

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5 (1942-1943)
Heft: 9-11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
St. Gallen

Gründungsjahr 1861

Prämieneinnahme pro 1942 Fr. 27 Millionen
Ausbezahlte Schäden bis 31. Dez. 1942 . Fr. 344 Millionen
Garantiemittel am 31. Dez. 1942 . . . Fr. 28 Millionen

Versicherungen

gegen

Feuer-, Blitz- und Explosionsschaden

Betriebs-Verlust (Chômage) und Miet-Verlust

infolge von Brandschäden

Einbruchdiebstahl und Beraubung

Wasserleitungsschaden

Elementarschaden

Glasbruch



Kombinierte Versicherungen



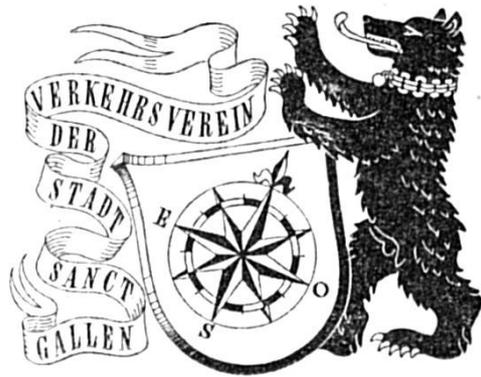
Versicherung ist Vertrauenssache



ST. GALLEN 673 m ü. M.

*die älteste und bedeutendste
Kulturstätte der Nordost-
Schweiz, eine der schönstge-
legenen Schweizerstädte, das
massgebende Textilzentrum,
mit ihren Sehenswürdigkeiten,
anerkannten Bildungsstätten
und Schulen*

erwartet Ihren Besuch.



Bruuchscht e Gschenkli för e Fäscht,
Teckscht de Tisch rächt schöö för d Gäscht,
Häscht s schönscht Häfeli fale loo,
Muescht du halt zum WETTACH goh.
Heb kei Angscht, kei schlächti Luune,
s hät dei Gschier no, muescht grad stuune!

WETTACH, Karamik, Kristall
ST. GALLEN, Goliathgasse 17

*Bi Nidle, Chääs u Anke
 Cha me nid erchranke:
 We s i der Chriegsziit o kei Nidle git,
 So hei mier doch no guete Chääs i vile Sorte
 U guete Anke, friili nit so vil de witt,
 Doch Qualität isch guet, i sägs i paarne Worte,
 Du muesch ne halt am rächte n Ort ga chouffe,
 Darfsch nie bi d ä m m Spezialgschäft durelouffe;*

Frau L. Keller-Tschannen

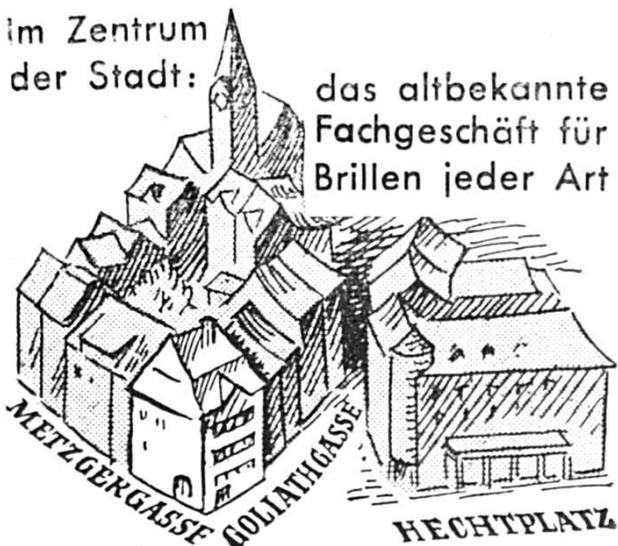
Spezialgeschäft für Milchprodukte

ST. GALLEN, Brühlgasse 49

Telefon 2578

im Zentrum
der Stadt:

das altbekannte
Fachgeschäft für
Brillen jeder Art



Pyser & Treuer

Augenoptiker

St. Gallen



Schuel-Artikel

för d Lehrer
ond d Chind
fended Si am beschte
bi

RITTER & C^o

im altbekannte Freieck-
Huus i dr Spisergass
z Sant Galle.

E Chinderparadiis, es tuet gwöß jedem gfale,
das isch de „Schägge“ i dr Stadt Sant Galle.

Tischtennis, Baabestobe, Gsellschaftsspiil und Rolli,
was d Juget wünscht, gäär ales hät de „Zolli“,
und wenn si d Fenschter mached, dei im „Schägge“,
bringscht weder d Chind no d Muetere vom Flägge.

Heinrich Zollikofer,
Spielwaren, **St. Gallen**
zum Schegggen

Für Freunde
der Mundart-Dichtung:

Clara Wettach

Alti Spröch mit neue Cherne

Drefs gebunden fr. 3.50
cart. fr. 2.80

Verlag Leobuchhandlung
St. Gallen

In unserem Verlag ist erschienen:

Lenz

Ein Fragment von
Georg Büchner

mit 23 Zeichnungen
von **Gunther Böhmer**

Ausgabe C:
300 Exemplare numeriert von 1—300
in künstlerischem Papp-Band mit
Schutzumschlag und Schubert

Fr. 32.—

Tschudy-Verlag St. Gallen
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Näbes oß mine Buebejohre

vom Konneraad Alfrid Tobler

Toblers Geschichte seiner Jugendjahre, in urdigem Appenzellerdialekt erzählt, ist eines der schönsten Mundartwerke. Sie ist kein trockener Lesestoff; aus jeder Zeile blizt die piffige Lebensauffassung des munteren Appenzellers; der sprichwörtliche Witz ist ebenfalls gut vertreten, und die Schilderung des Lebens und Treibens in St. Gallen zu damaliger Zeit ist köstlich.

In den Buchhandlungen erhältlich fr. 8.50.

Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen

FEHR'SCHE BUCHHANDLUNG ST. GALLEN

In unserm Verlag erschien, gesammelt und herausgegeben von Hans Hilty:

Chomm mit, mer wend üs freue!

Gedichtli, Gspröoch und Gschichtli i Sanggaller Mundart
Kart. Fr. 3.25, in Halbpergament geb. Fr. 4.25.

Chomm mit üs go singe!

60 neue Mundartlieder mit Kompositionen st. gallischer Musiker.
Quartformat Fr. 4.75.

Eine Reihe ansprechender, leicht aufzuführender kindlicher Szenen
gab Klara Müller heraus:

E Frühlingspiil vo Blueme und Sonnestrahle	Fr. 1.20
E Herbstspiil vo Wind und Wätter, vo Blueme und Blätter	Fr. 1.80
Zwei Wiehnachtspiil.	Fr. 1.50
Mer singed und springed. Bewegungslieder mit Klavierbegleitung	Fr. 1.80

Diese Lieder zum „Herbstspiil“ können als Bewegungslieder
auch einzeln gesungen werden.